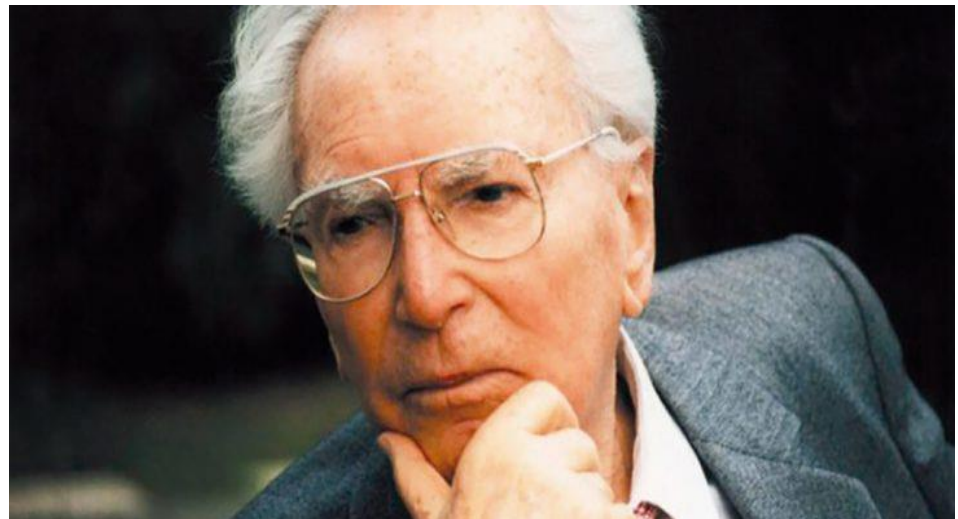


WERTEAKADEMIE IN BERLIN

GEMEINSAM MIT DEM LOGOTHERAPIEKOLLEG

Online Vortragsreihe:
Anwendungsgebiete der Originären Logotherapie

Start: 20. April 2022



Vortragsreihe: Anwendungsgebiete der Originären Logotherapie

Die Logotherapie (logos = Sinn) ist eine sinnzentrierte und werteorientierte Psychotherapie. Sie wurde vom Wiener Psychiater und Neurologen Viktor E. Frankl (1905 - 1997) entwickelt und wird auch als Dritte Wiener Schule der Psychotherapie bezeichnet. Sie widmet sich in besonderer Weise den Sinnfragen und den Werten des Menschen.

Viktor Frankl, der Begründer der Originären Logotherapie, geht davon aus, dass das Leben einen bedingungslosen Sinn hat, den es unter keinen Umständen verliert: Jeder Mensch trägt die Sehnsucht nach Sinn und den Willen in sich, sinnvoll zu handeln. Läuft diese Sinnorientierung des Menschen ins Leere und wird im Alltag frustriert, kann dies zu Krisen im Leben führen. Insofern geht die Logotherapie davon aus, dass die Sinnfindung wesentlich zu einem stabilen und glücklichen Leben beiträgt.

Dies zu zeigen, ist das Ziel der Online-Vortragsreihe, die am 20. April 2022 startet. Logotherapeut:innen aus unterschiedlichen Berufen werden über ihre Erfahrungen in drei Anwendungsfeldern berichten: Psychotherapie und heilende Berufe, Seelsorge und Gemeindearbeit sowie Unternehmens- und Mitarbeiterführung. Die Vortragsreihe wird zeigen, wie die Logotherapie in ganz unterschiedlichen Lebenslagen und in jedem Lebensalter, bei Gesunden wie bei Kranken, mit Gewinn anwendbar ist:

- Sie fördert die eigenen Ressourcen und gibt Anregung, wie der Sinn im eigenen Leben (wieder)gefunden werden kann;
- sie öffnet den Blick für die jeweiligen persönlichen Freiräume und die damit verbundene Verantwortung;
- sie dient der eigenen Persönlichkeitsentwicklung und hilft, den Herausforderungen des Lebens gerecht zu werden;
- sie unterstützt die Beziehungsfähigkeit in Partnerschaft und Familie und die Kooperation am Arbeitsplatz;
- sie fördert Toleranz und Achtung gegenüber Andersdenkenden, gegenüber Menschen mit anderen kulturellen oder religiösen Orientierungen und stärkt die Friedensfähigkeit;
- sie gibt Antworten auf die sich ausbreitende Sinnleere und stellt damit einen wertvollen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft dar.

Die Veranstaltungen wollen zur Diskussion anregen, wie die Konzepte Viktor Frankls im eigenen Alltag umgesetzt werden können.

Die Vortragsreihe startet am 20. April 2022. Sie besteht aus drei inhaltlichen Schwerpunkten:

- Beratung und Therapie (April bis Juni),
- Seelsorge und Gemeindearbeit (Juni/ Juli) und
- Unternehmens- und Mitarbeiterführung. (September/Oktober).

Die Vorträge finden jeweils mittwochs (vierzehntägig) von 18.30 bis 20.00 Uhr statt. Details zur Anmeldung und den Kosten siehe S. 7

Vortragsprogramm

Teil 1 der Vortragsreihe

Logotherapeutische Erfahrungen in der Beratung und Therapie

- (1) 20.4. Dr. Sibylle Meyer, Dr. Bernd Ahrendt: Einführung in die Vortragsreihe
Dr. Sabine Scheibling: Logotherapie und Psychosomatik-
Frankls „Therapeutische Zange“
- (2) 4.5. Dr. Klaus Baumann: "Logotherapie in der Kinder- und
Jugendpsychotherapie"
- (3) 18.5. Malwina Markiewicz: Logotherapie in freier Praxis und in der
Sozialen Arbeit
- (4) 1.6. Katharina und Lana Rebhahn: Was hat Logotherapie mit der
Initiative „Young Carers“ zu tun?

Teil 2 der Vortragsreihe

Logotherapeutische Erfahrungen in der Seelsorge und Gemeindegarbeit

- (5) 15.6 Frank Wecker: Was ist sinnvoll? Im Bewusstsein der
eigenen Vergänglichkeit den Sinn des Augenblicks verwirklichen?
- (6) 29.6. Beate Hadlich, Logotherapie als eigenständiger Zugang zur
Verwandlungskraft des Glaubens
- (7) 13.7. Ulrike Nagel, Logotherapie in der Krankenhausseelsorge

Teil 3 der Vortragsreihe

Logotherapeutische Konzepte und Erfahrungen im Unternehmen

- (8) 7.9. Bernd Ahrendt: Das sinnzentrierte Mindset im Unternehmen -
eine Einführung
- (9) 21.9. Peter Vonbank, Von Frankl zu New Work - Alter Wein in neuen
Schläuchen?
- (10) 5.10. Sabine Groß, Logotherapeutische Beratung in einem großen
Unternehmen

Die Vortragenden:

Teil 1 der Vortragsreihe: Beratung und Therapie



Dr. Sabine Scheibling

ist (Voll-)Heilpraktiker/in, Master of Public Health (Psychosoziale Prävention und Gesundheitsförderung) und hat langjährige Erfahrung in Chinesischer Medizin, Klassischer Homöopathie sowie in Gestalt- und Psychodramatherapie. Sie verbindet ihre medizinischen und psychologischen Kenntnisse mit den Konzepten der Logotherapie.



Dr. Klaus Baumann

ist Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie in eigener Praxis in Potsdam und bindet die Konzepte der Originären Logotherapie in die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen ein. Er arbeitet ebenfalls als Dozent am Institut für Verhaltenstherapie Lübben und an der Akademie für Psychotherapie und Interventionsforschung (API) in Potsdam.



Malwina Markiewicz

arbeitet als Sozialpädagogin (MA) in der ambulanten Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Als Logotherapeutin und Heilpraktikerin für Psychotherapie arbeitet sie in eigener Praxis in Fürth. Als Mutter einer zweijährigen Tochter, als Ehefrau, Tochter und Schwester lebt sie die Logotherapie jeden Tag und weiß, wie bereichernd und auch herausfordernd sie ist.



Lana Rebhahn

hat sich schon als Jugendliche um ihren Kranken Vater gekümmert und aus dieser Erfahrung heraus mit ihrer Mutter die Plattform „Young Carers“ gegründet. Sie kämpft für alle anderen betroffenen Jugendlichen mit einem ähnlichen Schicksal. Wie die Originäre Logotherapie den Young Carers helfen kann, entwickelt sie gemeinsam mit ihrer Mutter Katharina Rebhahn.

Die Vortragenden: Teil 2 der Vortragsreihe: Seelsorge und Gemeindegearbeit



Frank Wacker

ist katholischer Krankenhauspfarrer, Diözesanbeauftragter für die Krankenhauseelsorge im Erzbistum Paderborn. Er führt Kurse in Originärer Logotherapie im Erzbistum Paderborn durch und ist in Ostwestfalen in Salzkotten zu Hause.



Beate Hadlich

arbeitet als Gemeindepfarrer im Vogtland in Sachsen. Sie verbindet ihre seelsorgerische Arbeit mit den Konzepten der Originären Logotherapie und ist überzeugt, dass dieser Brückenschlag zwischen biblischen Texten und Logotherapie dem Glauben seine ursprüngliche verwandelnde Kraft zurückgeben kann.



Ulrike Nagel

arbeitet als katholische Krankenhauseelsorgerin in einem Akutkrankenhaus in Schwerte mit angrenzender Geriatrie, Schmerztherapie und zwei Tageskliniken. Sie führt Mitarbeiter-Fortbildungen zur Frage „Was hält uns in Krisensituationen gesund?“ und ist für Beratung und Betreuung onkologischer Patient:innen und ihrer Angehörigen zuständig.

Die Vortragenden: Teil 3 der Vortragsreihe: Unternehmens- und Personalführung



Dr. Bernd Ahrendt

ist Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Personalmanagement, und lehrt und forscht an der FOM Hochschule für Ökonomie & Management am Standort Hannover. Weiterhin ist er als Coach mit logotherapeutischem Schwerpunkt tätig. Er vertritt die Originäre Logotherapie und ist Vorstandsvorsitzender des LogotherapieKollegs.



Peter Vonbank

ist Geschäftsführer mehrerer großer CallCenter-Unternehmen mit insgesamt über 2.000 Mitarbeitenden. Dort wendet er logotherapeutische Prinzipien in der Unternehmensentwicklung und Mitarbeiterführung an. Er ist ausgebildeter Logotherapeut und Coach und vertritt die Originäre Logotherapie als Vorstand des LogotherapieKollegs.



Sabine Groß

arbeitet als Logotherapeutin und Heilpraktikerin für Psychotherapie in eigener Praxis in Waren (Müritz). Als langjährig erfahrene Bühnenzugehörige im Opernbereich entwickelt sie Präventionsmaßnahmen zur psychischen Gesundheit in streng hierarchischen Organisationen und unterstützt den Dialog zwischen Unternehmensführung und Mitarbeitenden im Hinblick auf neue Formen der Mitbestimmung.

Anmeldung und Kosten

Eine Anmeldung für die Vortragsreihe ist ab sofort möglich. Bitte melden Sie sich per Email in der WerteAkademie an unter info@werte-akademie.de.

Variante A: **Sie buchen das gesamte Programm.**

Die Kosten für die gesamte Reihe betragen EUR 130.- (plus 7%MwSt).

Bitte melden Sie sich bis spätestens 20. März an, um eine reibungslose Organisation zu gewährleisten.

Variante B: **Sie buchen für jeden Teil der Vortragsreihe separat.**

Die Kosten für jeden Teil der Reihe betragen EUR 48.- (plus. 7% MwSt).

In diesem Fall bitten wir Sie, sich für den jeweiligen Teil bis spätestens 3 Wochen vor Start des Abschnitts anzumelden, also

- bis zum 20. März für den ersten Teil,
- bis zum 25. Mai für den zweiten Teil,
- bis zum 17. August für den dritten Teil.

Nach Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen per Email eine Rechnung mit der Bitte, den jeweiligen Betrag auf unser Konto zu überweisen. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie den administrativen Aufwand, der bei der WerteAkademie liegt, und ebenfalls die Arbeit des LogotherapieKollegs, das solche Veranstaltungen zur Verbreitung der Originären Logotherapie unterstützt.

Alle angemeldeten Teilnehmer:innen erhalten jeweils vor dem nächsten Vortrag einen Link mit dem Zugang zum Vortrag per Email zugeschickt.

Die Veranstalter der Vortragsreihe

WerteAkademie gGmbH Dr. Sibylle Meyer

Die WerteAkademie wurde 2011 von Dr. Sibylle Meyer gegründet, heute unterhält die WerteAkademie Standorte in Berlin und Bayern. Sibylle Meyer bringt dort ihre langjährige Berufserfahrung in der sozialwissenschaftlichen Forschung und Beratung von Unternehmen, Verbänden und Parteien ein und verbindet sie mit ihrer Erfahrung in der logotherapeutischen Beratung und Therapie in ihrer psychotherapeutischen Praxis in Berlin.



Dr. Sibylle Meyer

Die WerteAkademie vertritt die Originäre Logotherapie (Frankl pur) in der Auffaltung von Dr. Elisabeth Lukas. Wir bieten Vorträge und Kurse live in Berlin und ebenfalls auf der Onlineplattform an, so dass jedermann und jedefrau von überallher unsere Angebote wahrnehmen kann (genaue Informationen unter www.werte-akademie.de). Ab 2023 bieten wir ebenfalls den Lehrgang „Logotherapie“ als fünfsemestrige, berufsbegleitende Ausbildung an, durchgeführt als Hybridlehrgang: 50% live in Berlin, 50% live auf der Onlineplattform.

Das LogotherapieKolleg

Das „LogotherapieKolleg e.V. Originäre Logotherapie nach Viktor E. Frankl“ mit Sitz in Erfurt hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Konzepte der Originären Logotherapie nach Viktor E. Frankl zu bewahren und weltweit zu verbreiten. Mit seinen Aktivitäten will der Verein allen erkrankten Menschen den Zugang zu logotherapeutischer Hilfe ermöglichen und gesunde Menschen darin unterstützen, Schicksalsschläge besser entgegen treten zu können.



Dr. Bernd Ahrendt

Als Originäre Logotherapie im Sinne des Vereins wird jene Logotherapie verstanden, wie sie von Viktor E. Frankl begründet und von seiner Schülerin Elisabeth Lukas systematisiert und weiterentwickelt wurde. Der „LogotherapieKolleg e.V.“ versteht sich als fachliche und organisatorische Unterstützung all jener, die zur Verbreitung der Anwendung der „Originären Logotherapie“ beitragen wollen.



Dr. Sibylle Meyer

Der Vorstand wird aktuell von Dr. Bernd Ahrendt, Dr. Sibylle Meyer und Peter Vonbank getragen



Peter Vonbank